

Pokalsieger ermittelt

TSV Dachau 1865, TSV Eintracht Karlsfeld und ESV Freimann setzen sich durch

Beim TSV Schleißheim fanden auch heuer wieder die Endspiele in den Pokal-Wettbewerben der Damen und Herren statt, deren Leitung wieder der Kreisvorsitzende Ägidius Weinzierl, zugleich Fachwart Pokal, hatte.

Zum Finale im **Kreispokal der Damen** konnte er den Titelverteidiger TSV Bergkirchen sowie den Herausforderer TSV Dachau 1865 begrüßen.

Beide Teams sind in dieser Saison auch an der Tabellenspitze der 1.Kreisliga zu finden. Sie lieferten sich dann auch einen spannenden Pokalfight, aus dem das Dachauer Trio in der Besetzung Ruth Ehrlich, Maria Meyer und Veronika Kratz als Sieger hervorging. Knapp mit 5:4 behielten die 65ziger über Sonja Mayer, Patricia Valentin und Angelika Scherer die Oberhand.

Überragende Akteurin in diesem Pokalfinale war Maria Meyer, die alle drei Einzel gewann. Ihre beiden Teamkameradinnen punkteten jeweils einmal. Bei Bergkirchen sorgten Mayer und Scherer mit jeweils zwei Siegen für die Ehrenpunkte. Mit diesem Pokalsieg legten die 65zigerinnen den Grundstock zum Double, denn auch im Meisterschaftskampf sind die Erfolgsaussichten bestens.

Bei den **Herren** ging im Spieljahr 2012/2013 der TSV Eintracht Karlsfeld als Gewinner des Kreis-Pokales hervor. Achim Meier, Andreas Backhaus und Michael Block sorgten mit ihrem 5:2 Endspielerfolg über Christian Konicek, Markus Trendel und Thomas Kremers vom TSV Milbertshofen II dafür, dass auch sie auf dem besten Weg zum Double ist, denn man führt nun schon mit sehr komfortablen Vorsprung die 1.Kreisliga an. Für den Karlsfelder Pokalgewinn sorgten Siege von Meier (2) und Backhaus (3). Für Milbertshofen II punkteten Kremers und Trendel.

Kreis-Pokal Jugend

SF Harteck gewinnt Kreis-Pokal

Der TSV Milbertshofen war Gastgeber der Endrunde im Pokal-Wettbewerb der Jugend. Bei den Mädchen mussten heuer allerdings wegen fehlender Meldungen keine Finalspiele ausgetragen werden. Die Entscheidungsrunde des männlichen Nachwuchses ging mit vier Teams über die Tische, darunter waren zwei Mannschaften des gastgebenden TSV Milbertshofen. Sie trafen losbedingt gleich im Semi-Finale aufeinander. Dabei setzte sich die erste Garnitur in der Besetzung Petros Sampakidis, Marcell Matolcsi und Felix Neuenschwander mit 5:1 über Do Son Tung, Nikola Kajkut und Simon Salfer durch. Im zweiten Halbfinale trafen SF Harteck und der TSV Dachau 1865 aufeinander. Hier behauptete sich das Trio der Sportfreunde in der Besetzung Stefan Phuc Nguyen, Phuong Binh Nguyen und Kelvin Kehnl mit 5:2 gegen die Amperstädter Moritz Wendhausen, Philipp Kruse und Rene Kröpsch. Pokalsieger wurde dann Harteck, das mit 5:2 über "Mil I" die Oberhand behalten konnte. Erfolgserlebnisse auf Milbertshofer Seite hatten bei diesem Endspiel nur Sampakidou und Neuenschwander, jeweils gegen Kehnl. Bei den Sportfreunden sorgten schließlich zwei Siege von Stefan Phuc Nguyen und drei von Phuong Binh Nguyen für den Pokalgewinn.

Der **Euro-Pokal** steht schon seit über zwei Jahrzehnten im Zeichen der Vereine aus dem Münchner Norden. So auch in diesem Jahr.

Hier kam es zur Neuauflage der Endspiele von 2010 und 2011 zwischen dem TTC München-Nord und dem ESV Freimann. Die Nordler waren seit dem Spieljahr 1992/93 insgesamt 13x im Endspiel gestanden, die Eisenbahner sogar mit 15 Teams. Bis zum Spieljahr 2010/2011 gab es dabei 10 Siege von München-Nord, Freimann war viermal erfolgreich. Heuer kam nun ein weiterer Pokalsieg dazu. Claudia Gollwitzer, Eric Lauer und Heiko Holzknecht behielten über den Pokalverteidiger, in der Besetzung Hannelore Haug, Andreas Haug und Klaus Platen, mit 5:2 die Oberhand. Die Ehrenpunkte für München-Nord erspielten Andreas Haug sowie das Mixed Haug/Haug. Beim neuen Euro-Pokalsieger verteilten sich die Spielgewinne auf Lauer (2), Holzknecht (1), Gollwitzer (1) und das Herren-Doppel Lauer/Holzknecht.